

Diese Meldung kann unter <http://www.presseportal.de/pm/61299/1564304/auf-tuchfuehlung-online-firmenkommunikation-im-aerztenetzwerk> abgerufen werden.



Auf Tuchföhlung: Online-Firmenkommunikation im Ärztenetzwerk

19.02.2010 - 11:29 Uhr, Ärztenachrichtendienst Verlags-AG (änd)

Hamburg (ots) - Der Praxissoftware-Anbieter TurboMed hat sich getraut - und ist begeistert: In einem Online-Chat im Ärztenetzwerk "hippokranet.de" stellte sich das Unternehmen den Fragen und der Kritik ihrer Anwender - live und ungefiltert. "Wir waren vorher doch recht gespannt: Würden überhaupt genügend Anfragen kommen, wie viele Diskussionen würde es geben", berichtet TurboMed-Geschäftsföhrer Lars Hübner. Die Sorgen waren aber schnell vergessen: "Wir haben uns über das wirklich enorme Interesse sehr gefreut. Klasse waren auch die fast ausnahmslos konstruktiven Inhalte. Da waren teilweise sehr gute Wünsche und auch Anregungen unserer Anwender dabei, die wir aufnehmen und umsetzen werden."

Mehr als 100 Fragen prasselten herein, die die drei Chatter von TurboMed teilweise ordentlich ins Schwitzen brachten. Aber: "Wir hatten echt Spaß. Eine Stunde war uns zu wenig, wir haben's mal verdoppelt - und die Zeit einfach vergessen", meint Lars Hübner weiter. Er ist sich sicher: "Live-Chats können neben Anwendertreffen und Messen die Zukunft für die Kundenkommunikation sein - wo anders ist man näher und ungefiltert beim Kunden?"

Auch die Macher von "Hippokranet.de" sind hochzufrieden: "Wir haben wieder mal gezeigt, wo in Deutschland Ärzte wirklich online aktiv sind", meint Benjamin Häusser, Geschäftsföhrer des Hippokranet-Betreibers, dem Ärztenachrichtendienst. "Wir liefern über unsere Portale facharzt.de und hausarzt.de eben nicht nur topaktuelle Nachrichten, sondern haben mit hippokranet.de auch eine quicklebendige Ärzte-Community aufgebaut. Mit Sicherheit ist unser Online-Chat mit TurboMed nur ein Anfang gewesen. Die positive Resonanz unserer Leser verlangt da eindeutig nach mehr."

Insgesamt sind bei Hippokranet.com über 40.000 Nutzer organisiert, es finden sich mehrere 100.000 Beiträge zu medizinischen, technischen und gesundheitspolitischen Themen online. Einzigartig: Der Nachrichtendienst wird seit vielen Jahren von seinen eigenen Lesern finanziert. Weit mehr als 7.000 Abonnenten zahlen freiwillig für die Nutzung, die sie auch kostenlos haben könnten.

Mehr unter unter <http://www.hippokranet.com/programm/>

Pressekontakt:

Ärztchenachrichtendienst GmbH
Herr Benjamin Häusser
040/609 154-0
b.hauesser@aend.de

Originaltext: Ärztenachrichtendienst Verlags-AG (änd)
Pressemappe: <http://www.presseportal.de/pm/61299/aerztenachrichtendienst-verlags-ag-aend>
Pressemappe als RSS: http://presseportal.de/rss/pm_61299.rss2